

**Kasse ECR 165/175**

**Bedienungsanleitung**

**Programmieranleitung**

**SANYO**

# Inhalt

## Allgemeines

Technische Daten.....	2
Gesamtansicht der Bedienungselemente.....	3
Kassiereranzeige.....	4
Zentralschloß .....	5
Tastaturlayout ECR 165.....	6
Tastaturlayout ECR 175.....	6
Papierrollen-Wechsel.....	7
Farbband-Wechsel.....	8
Stempel (nur ECR 175).....	8
Kassenschublade.....	9
Schubladenzwang.....	9
Erklärung der Funktionstasten.....	10
Tägliche Arbeiten.....	12

## Bedienung

Löschen der Eingabe.....	12
Normale Registrierung.....	13
Multiplikation.....	14
Zwischensumme.....	14
Korrektur und Postenstorno.....	15
Nachstorno (Bonstorno).....	15
%-Minus/%-Aufschlag.....	16
DM-Aufschlag und DM-Minus.....	17
Retoure (Pfand).....	18
Einzahlung/Auszahlung.....	19
Nullbon/Nummerndruck/Uhrzeit.....	20
Spannungsausfall.....	20
Steuern.....	21
Fremdwährung/Devisen (nur ECR 175).....	21
Kreditkartenbuchung (nur ECR 175).....	21
Finanzbericht täglich.....	22
Wochenbericht.....	24
Erklärung der Fehlernummern.....	25

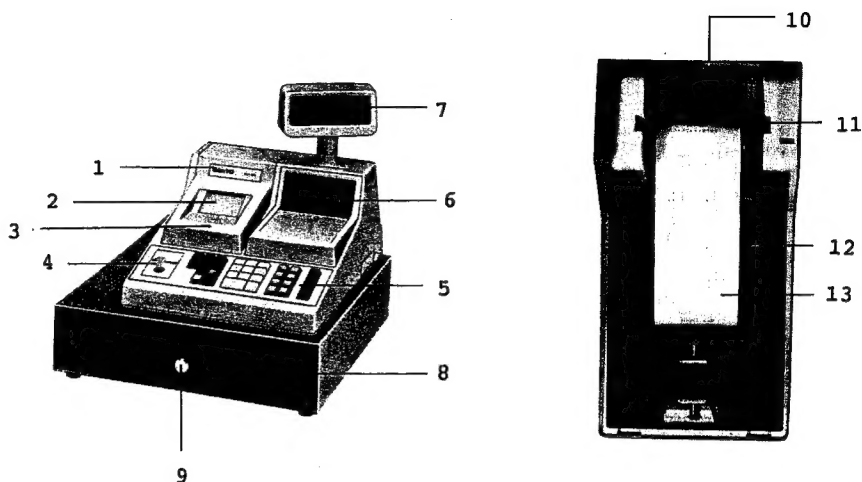
## Programmierung

Datum und Uhrzeit programmieren.....	27
Maschinenummer programmieren.....	27
Rabattsatz programmieren.....	28
Maschinenprogramm.....	28
Steuerprogrammierung.....	29
Warengruppenprogrammierung ECR 165.....	30
Warengruppenprogrammierung ECR 175.....	30
Währungs-/Kreditkartenprogrammierung (nur ECR 175).....	31
Programm-Ausdruck.....	32

## Technische Daten

Modell:	ECR 165 / ECR 175
Warengruppen:	ECR 165: 4 ECR 175: 8
Speicherung:	ca. 1000 Std
Rechenkapazität:	GT: 12 Stellen, Summe: 8 Stellen, Zähler und Faktor: 4 Stellen
Anzeige:	9-stellige Fluoreszenzanzeige, grün ECR 165: vorne und hinten ECR 175: doppelseitig, drehbar
Druckwerk:	Ziffern-Typendruker 12 Stellen für Bon und Journal 2 Stellen für Symbole 3 Zeilen/Sekunde
Papier:	58mm breit, Rollendurchmesser 70mm
Farbband:	R-S17458 (violett)
Stromversorgung:	220 V Wechselspannung 50/60 Hz
Stromverbrauch:	maximal 17 Watt
Abmessungen (BxHxT):	405mm x 423mm x 270mm (ECR 175: ohne Anzeige)
Gewicht:	ECR 165: 10 kg ECR 175: 10,5 kg
Umgebungstemperatur:	0 - 40°C

## Gesamtansicht und Bedienungselemente



- 1 = Journalfach
- 2 = Journalfenster
- 3 = Bonauslaß
- 4 = Betriebsartenschloss
- 5 = Tastatur
- 6 = Bedieneranzeige
- 7 = Kundenanzeige (nur ECR 175)

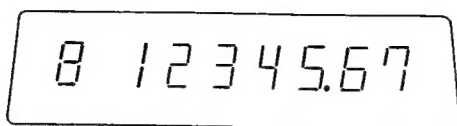
- 8 = Schublade
- 9 = Schubladenschloss
- 10 = Papierrolle
- 11 = Journalspule
- 12 = Farbband
- 13 = Journal

### Inbetriebnahme


1. Stellen Sie die Kasse nicht an extrem heißen, kalten oder staubigen Plätzen auf.
2. Schließen Sie die Kasse an einen separaten Stromkreis an, an welchem keine anderen Geräte angeschlossen sind, z.B. Kühlschrank etc.
3. Vermeiden Sie direkte Sonnenbestrahlung und schützen Sie die Kasse vor Nässe (z.B. nasse Hände bei der Bedienung).
4. Benutzen Sie zur Reinigung der Kasse (Gehäuse und Tastatur) keinerlei Chemikalien!
5. Versuchen Sie bei Funktionsstörungen nicht, die Kasse selbst instandzusetzen, sondern wenden Sie sich an Ihren Händler oder Servicebetrieb.

## Kassiereranzeige

Die Kassiereranzeige besteht aus einem 9-stelligen Display:



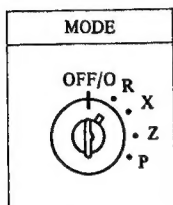
### Symbole in der Kassiereranzeige:

1. E in der 9. Pos. = Unkorrekte oder nicht erlaubte Eingabe
2. C in der 9. Pos. = Rückgeld auf einen zuvor eingegebenen Betrag
3.  in der 9. Pos. = Zwischensummenbetrag
4. - in der 8. Pos. = Hinweis auf eine negative Buchung z.B.: Storno, Retoure etc.
5. = in der 8. Pos. = Hinweis für Zwischensumme in einer Fremdwährung

## Zentralschloß

Die Sanyo ECR 165/175 verfügt über ein Zentralschloß mit 5 Positionen.

Erklärungen der einzelnen Funktionen entnehmen Sie bitte der u.a. Skizze.



OFF/O = Maschine aus



= Normale Registrierstellung



= Berichtsausdruck ohne Nullstellung



= Berichtsausdruck mit Nullstellung



= Programmierstellung

Es existieren vier verschiedene Schlüsseltypen, mit unterschiedlichen Berechtigungsstufen für die Bedienung der Kasse. Alle Schlüssel sind in den Stellungen OFF/O und R abziehbar. Die Berechtigungen sind folgendermaßen verteilt:

R-Schlüssel: Off/O - R

X-Schlüssel: Off/O - R - X





Z-Schlüssel: Off/O - R - X - Z

P-Schlüssel: Off/O - R - X - Z - P

### Anmerkungen:

Der Schlüssel darf erst dann aus seiner jeweiligen Position auf eine andere verstellt werden, wenn die letzte Operation an der Kasse abgeschlossen ist. Normalerweise wird bei Ende einer Operation ein entsprechender Bon gedruckt.

Das Schloß der Kassenschublade besitzt einen eigenen Schlüssel.

Die Symbole     werden in der Bedienungs- und Programmieranleitung verwendet, um die Schlüsselstellung anzuzeigen, bei der die entsprechende Operation ausgeführt werden kann.

# Tastatur-Layout ECR 165

MODE

OFF/O

R

X

Z

P

BON/ JOUR	# K V	X/% UHR
MNTX TXST	NETTO ZW	STORNO
	EIN- ZAHL	RETOUR
	AUS- ZAHL	LÖSCH

7	8	9
4	5	6
1	2	3
0		00

4
3
2
1

KREDIT
Z W SUMME
BAR

# Tastatur-Layout ECR 175

MODE

OFF/O

R

X

Z

P

BON/ JOUR	# K V	X/% UHR
MNTX TXST	NETTO ZW	STORNO
	EIN- ZAHL	RETOUR
	AUS- ZAHL	LÖSCH

7	8	9
4	5	6
1	2	3
0		00

4	8
3	7
2	6
1	5

KREDIT
Z W SUMME
BAR

## Papierrollen-Wechsel

1. Wenn der rote Streifen auf dem Papier erscheint sollten Sie unbedingt sofort einen neue Papierrolle einlegen.
2. Öffnen Sie die Druckwerksabdeckung.
3. Entnehmen Sie die leere Rolle, indem Sie den Papierstreifen hinter dem Druckwerk abtrennen.
4. Betätigen Sie die Bon/Journalvorschubtaste um den Papierrest aus dem eigentlichen Druckwerk zu entfernen.
5. Legen Sie die neue Rolle ein und trennen Sie den Papieranfang gerade ab, siehe Abb.1.
6. Führen Sie den Papieranfang in die dafür vorgesehenen Papierführung im Druckwerk ein.
7. Betätigen Sie Bon/Journalvorschubtaste solange, bis der Papieranfang aus dem Druckwerk hervorschaut und Sie ihn sauber an der Abreissvorrichtung abtrennen (Bon) beziehungsweise an der Spule befestigen können (Journal), siehe Abb. 2 und Abb. 3.

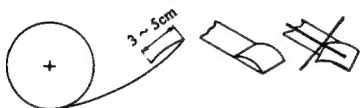


Fig. 1

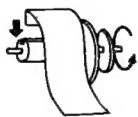
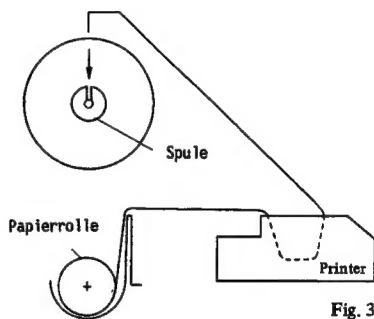


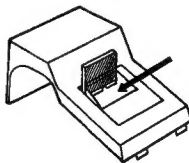
Fig. 2



**Fig. 3**

**Anmerkung:**

Wenn Sie die Journalabdeckung anheben, können Sie das Journal mit Bemerkungen versehen. Siehe nebenstehende Abbildung.





## Farband-Wechsel

1. Druckwerkabdeckung öffnen.
2. Altes Farbband herausnehmen.
3. Neues Farbband einlegen, wie es Abb. 4 zeigt. Der Taster zwischen den beiden Spulen kann von Hand vorsichtig bewegt werden. Das Farbband wird zwischen Papier und Druckwerk geführt.

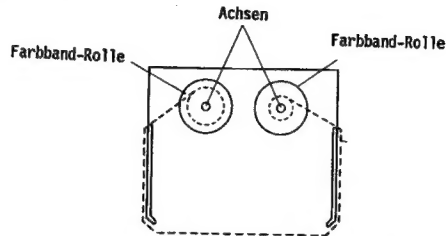


Fig. 4

**Achtung:** Farbband nicht mit Stempelfarbe oder ähnlichem nachfärben. Das Nachfärben kann zu Beschädigungen des Druckwerks führen.

## Stempel (nur ECR 175)

1. Druckwerksabdeckung öffnen.
2. Stempel herausnehmen.
3. Stempel mit der Rückseite nach oben auf eine Ablage legen.
4. 2 - 3 Tropfen Tinte in die dafür vorgesehene Öffnung füllen (Abb.5).
5. Etwa 1 Minute warten, danach den Stempel wieder in die Halterung einlegen.

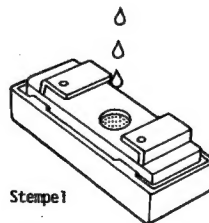


Fig. 5

## Kassenschublade

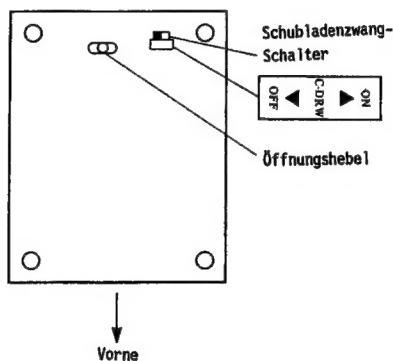
Der Einsatz der Kassenschublade ist herausnehmbar. Bei Ladenschluß können Sie den Einsatz mit den Tageseinnahmen herausnehmen und die Kassenschublade offen lassen (um zu zeigen, daß sie leer ist). Sie vermeiden so etwaige Beschädigungen der Kasse bei einem Einbruch.

Die Schublade selbst ist gegen vollständiges Herausziehen gesichert. Durch Anheben kann die Lade aus den Führungen herausgenommen werden.

An der Unterseite der Kasse befindet sich ein Hebel, der die Lade freigibt. So kann die Lade - sofern sie nicht abgeschlossen ist - auch bei Stromausfall oder defekter Kasse geöffnet werden.

## Schubladenzwang

An der Unterseite der Kasse befindet sich auch ein Schalter für die Einstellung des Schubladenzwangs (bei ECR 165 als Sonderoption). Wenn dieser Schalter auf ON gestellt wird, kann die Kasse nur bei geschlossener Schublade bedient werden.



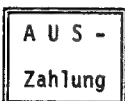
## Erklärung der Funktionstasten



Bon/Journalvorschubtaste



Zur Verbuchung von Einzahlungen z.B.: offene Rechnungen, Gutscheinen etc.



Zur Verbuchung von Ausgaben z.B.: Frachtkosten, Portokosten etc.



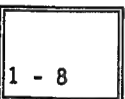
Zur Verbuchung von Kreditzahlungen



Zwischensummenanzeige



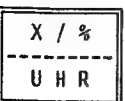
Zur Verbuchung von Barzahlungen



Zur Verbuchung von Verkaufsbeträgen auf verschiedene Warengruppen (bei ECR 165: 1 - 4)



Zur Löschung eingegebener, aber noch nicht verbuchter Artikel



Zur Multiplikation, %-Minus, %-Aufschlag sowie Uhrzeitanzeige

Netto ZW

Zwischensumme zur Verbuchung von Minus und zur Anzeige der Netto-Summe vor Steuern  
Drucken der Zwischensumme

Storno

Zur Löschung einer beliebigen Buchung innerhalb einer noch nicht abgeschlossenen Aufrechnung bzw. nach Abschluß einer Aufrechnung zur Löschung eines kompletten Vorganges.

#

-----

K V

Zur Schubladenöffnung ohne Verkaufsbuchung oder zur Nummerneingabe

Retour

Zur Verbuchung von Rückgaben z.B.: Pfandrückgaben

## Tägliche Arbeiten

1. Prüfen Sie am Beginn eines Tages, ob noch genügend Papier für Bon und Journal vorhanden ist und legen Sie gegebenenfalls neue Rollen ein.
2. Prüfen Sie die Druckqualität und erneuern Sie die Farbwalze und die Stempelfarbe, wenn die Druckqualität nachgelassen hat.
3. Prüfen Sie, ob die Einstellung von Datum und Uhrzeit stimmt.
4. Füllen Sie, falls notwendig, ausreichend Wechselgeld nach. Die Eingabe des Betrags erfolgt über die weiter hinten beschriebene Einzahlungsfunktion.

## Löschen einer Eingabe

Bedienungsfehler werden durch ein akustisches bzw. optisches Signal angezeigt: Es ertönt ein akustisches Signal und in der Kassiereranzeige leuchtet der Buchstabe "E" auf. Sobald eine Fehlbedienung erfolgt ist (sonstiger Fehler), ist die Maschine für sämtliche nachfolgende Eingaben gesperrt. Diesen Status kann die Maschine nur durch Betätigen der Taste



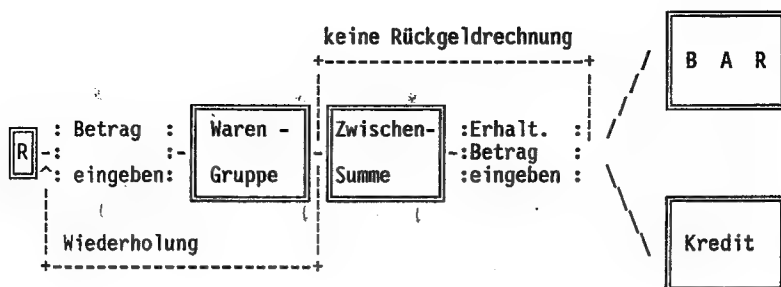
verlassen.

Fehleingaben innerhalb einer Aufrechnung können, sofern noch kein Speichernetz angesprochen wurde, ebenfalls mit der Taste LÖSCHEN korrigiert werden.

Eingabefehler werden angezeigt, wenn:

1. Der eingegebene Betrag mehr als 6 Stellen hat.
2. Der Gesamtbetrag mehr als 7 Stellen hat.
3. Der Multiplikationsfaktor mehr als 5 Stellen hat.
4. Der zu multiplizierende Betrag mehr als 7 Stellen hat.
5. Das Ergebnis einer Multiplikation mehr als 7 Stellen hat.
6. Der Gesamtbetrag kleiner als die Nachlässe ist.
8. Das Storno größer als der zuvor gebuchte Gesamtbetrag ist.

## Normale Registrierung



	••28•06•89
1*	12•00
2*	4•50
3*	3•25
3*	3•25
	2•82 II
	23•00 ♦
	23•00 □
	17•57•••0047

### Anmerkungen:

Mischen der Finanzwege BAR und KREDIT ist möglich. Bei KREDIT ist keine Überzahlung möglich.

Die Tasten BAR und KREDIT sind Tender-Tasten. Das bedeutet, daß beim Drücken dieser Tasten die Buchung abgeschlossen und die Kassenschublade geöffnet wird.

Einzelne Warengruppen lassen sich als Einzelposten-WG programmieren. Wird eine so programmierte Warengruppentaste als erste WG-Taste einer Aufrechnung gedrückt, wird die Buchung sofort abgeschlossen (nur ECR 175).

Einzelne Warengruppen-Tasten lassen sich als Festpreis-WG programmieren. Es wird dann kein Betrag eingegeben, sondern nur die entsprechende WG-Taste gedrückt (nur ECR 175).

## Multiplikation

Die Taste "X/%/UHR" dient zur Multiplikation mehrerer Artikel mit gleichem Preis.

### Eingabefolge einfache Multiplikation



### Anmerkungen:

Alternativ kann auch ohne Benutzung der Multiplikations-Taste eine Multiplikation erfolgen, indem nach der normalen Preis-Eingabe die Warengruppentaste entsprechend der Menge betätigt wird (Wiederholungsautomatik). Nach jedem Betätigen der Warengruppentaste erscheint der bis dahin aufgelaufene Zähler in der Kassiereranzeige (Pos. 8).

••28•06•89
100••••0•15 a
1* 15•00
250••••0•22 a
2* 55•00
8•60 n
70•00 d
70•00 a
17•59•••0048

## Zwischensumme

Die Taste Zwischen  
Summe führt zur Anzeige der Bruttosumme auf dem Display. Das Drücken dieser Taste vor einer der Finanzwege-Tasten kann per Programmierung erzwungen werden.

Die Taste Netto-ZW. liefert die Nettosumme ohne Steuern. Die Zwischensumme wird auf dem Bon gedruckt.

## Korrektur und Postenstorno

### Korrektur:

Die Funktion "Korrektur" dient zur Löschung einer fehlerhaften Buchung, z.B.: eine falsche Preiseingabe in eine Warengruppe. Die Löschung bezieht sich immer auf den jeweils letzten Vorgang einer Aufrechnung. Soll ein bereits vorher gebuchter Vorgang gelöscht werden, so muß in diesem Fall die Funktion "Posten -Storno" benutzt werden.

R	: innerhalb :	Fehlerh. :	Korrektur	: Aufrechn.:
	-: einer :-			: forts. o.:
	: Aufrechn.:	Eingabe :		: beenden :

```

      ..28.06.89
1*      12.00
2*      15.00
1*      12.00 v
          1.84 π
          15.00 ◊
          15.00 α
18.01...0051
    
```

### Postenstorno

R	: innerhalb :	Storno	: Storno - :	Waren -	: Aufrechn.:
	-: einer :-		: Betrag :-		: forts. o.:
	: Aufrechn.:		: eingeben :		: beenden :

Wiederholung (Nächster Vorgang)

### Anmerkung:

Die Wirkung von Postenstorno und Korrektur ist prinzipiell gleich, der Unterschied besteht darin, daß über die Storno-Taste jeder beliebige Artikel innerhalb einer Aufrechnung storniert werden kann. Aus diesem Grund braucht die Buchung im Gegensatz zur Storno-Funktion nicht wiederholt werden.

## Nachstorno (Bonstorno)

X	: außerhalb :	Storno	: Storno - :	Waren -	B A R
	-: einer :-		: Betrag o.:-		
	: Aufrechn.:		: eingeben :		

Wiederholung (Nächster Storno-Betrag)

### Anmerkung:

Die Wirkung der Funktion Nach-Storno ist die gleiche wie bei den Funktionen "Korrektur" und "Storno" innerhalb einer Auf-Rechnung, mit dem Unterschied, daß die Taste "Storno" nur 1x betätigt werden muß und die Funktion Storno solange aktiv ist, bis Sie mit einem oder mehreren Finanzwegen abgeschlossen wird.

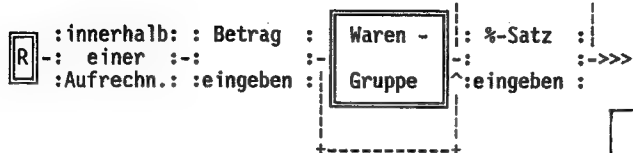


## %-Minus / %-Aufschlag

Die Funktion "%-Minus/Aufschlag" dient zur Verbuchung prozentualer Nachlässe/Aufschläge mit einem variabel einzugebenden oder mit einem fest programmierten Prozentsatz.

### % - Artikelnachlass

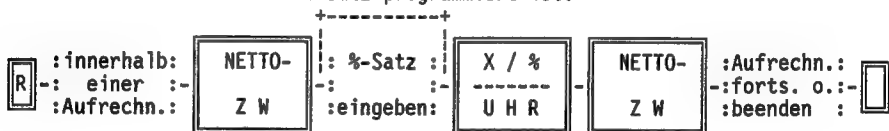
Ignorieren, wenn fester  
%-Satz programmiert ist.



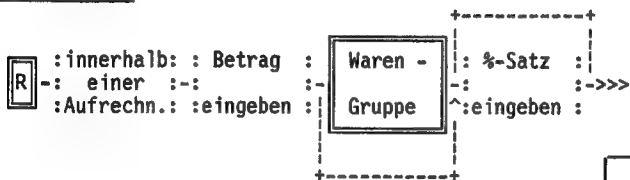
..28.06.89
1* 120.00
10 %
- 12.00 -
13.26 II
108.00 ♦
108.00 II
18.03...0052

### % - Rabatt (Skonto)

Ignorieren, wenn fester  
%-Satz programmiert ist.



### % - Aufschlag



..28.06.89
1* 120.00
10 %
12.00 +
14.74 II
132.00 ♦
132.00 II
18.03...0053

## DM-Aufschlag und DM-Minus

### DM - Aufschlag (WG-Bezogen)

<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">R</div>	: innerhalb :	Betrag :	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Waren -</div>	: Betrag :	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">+</div>	: Aufrechn. :
	-: einer :-	:-	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Gruppe</div>	:-	:-	:- forts. o. :-
	: Aufrechn. :	: eingeben :		: eingeben :		: beenden :

### DM - Aufschlag (Gesamtsumme)

<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">R</div>	: innerhalb :	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">NETTO-</div>	: Betrag :	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">+</div>	: Aufrechn. :	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;"> </div>
	-: einer :-	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Z W</div>	:-	:-	:- forts. o. :-	
	: Aufrechn. :		: eingeben :		: beenden :	

#### Anmerkung:

Die Funktion DM - Aufschlag dient zur Verbuchung von Aufschlägen z.B.: Frachtkostenpauschale etc.

Vor Betätigung der Zwischensumme arbeitet sie warengruppenbezogen, nach Betätigen der Zwischensumme wird der Aufschlag auf die Gesamtkaufsumme berechnet.

### DM - Nachlass

<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">R</div>	: innerhalb :	Betrag :	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">NETTO-</div>	: Aufrechn. :	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;"> </div>
	-: einer :-	:-	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Z W</div>	:- forts. o. :-	
	: Aufrechn. :	: eingeben :		: beenden :	

```

••28•06•89
1*   120•00
-    12•00 -
      13•26 II
      108•00 ♦
      108•00 u
18•04•••0054
    
```

```

••28•06•89
1*   120•00
      12•00 +
      14•74 II
      132•00 ♦
      132•00 u
18•04•••0055
    
```

## Retoure (Pfand)

Retouren können sowohl als separate Buchung als auch zusammen mit Neuverkäufen durchgeführt werden. Da ein Retoure-Betrag unabhängig von einer laufenden Aufrechnung ist, kann der Retoure-Betrag höher sein als der Buchungsbetrag der Neuverkäufe (im Gegensatz zu den Stornos). Retourebuchungen können sowohl innerhalb einer laufenden Aufrechnung als auch außerhalb einer Aufrechnung durchgeführt werden.

### Retoure innerhalb einer Aufrechnung

R	: innerhalb:	Zwischen-	: Betrag :	Retour	: Aufrechn.:	
	:- einer :-	Summe	:- eingeben :-		:- forts. o.:-	
	: Aufrechn.:				: beenden :	

### Retoure außerhalb einer Aufrechnung

R	: außerhalb:	: Betrag :	Retour	-	
	:- einer :-	:- eingeben :-			
	: Aufrechn.:				

••28•06•89	
1*	12•00
2*	5•50
2*	4•20
-	1•00--
	2•66 II
	20•70 ♦
	20•70 ■
18•08•••0057	

## Einzahlung / Auszahlung

Die Funktion "Einzahlung" dient zur Verbuchung von Einzahlungen, z.B. offene Rechnungen u.s.w. Sie kann aber auch als Gutscheinverkaufstaste benutzt werden.

R	:	Betrag	:	E I N - Zahlung	-	
	-:					
	:	eingeben	:			

Die Funktion "Auszahlung" dient zur Verbuchung von Auszahlungen z.B.: Frachtkosten, Portokosten etc.

R	:	Betrag	:	A U S - Zahlung	-	
	-:					
	:	eingeben	:			

••28•06•89
2000•00+*
18•08•••0058

••28•06•89
250•00-*
18•08•••0059

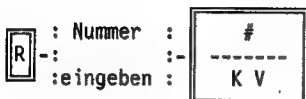
## Nullbon / Nummerndruck / Uhrzeit

### Nullbon / kein Verkauf



Die Funktion Nullbon/kein Verkauf dient der Öffnung der Schublade ohne Verkaufsvorgang. Wird die Schublade mit dieser Funktion geöffnet, dann wird dies sowohl auf Bon- und Journal- als auch im Finanzbericht dokumentiert.

### Nummerndruck



Es kann eine maximal 8-stellige Nummer (Kundennummer, Schecknummer, etc.) gedruckt werden, die nicht in die Aufrechnung eingeht.

### Uhrzeit anzeigen



Außerhalb einer Aufrechnung kann die Uhrzeit angezeigt werden.

## Spannungsausfall

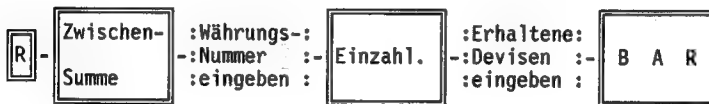
Auch wenn die Netzspannung mitten in einer Aufrechnung ausfällt, gehen die eingetippten Daten meist nicht verloren, da eine eingebaute Batterie den Speicher in der Kasse weiter mit Strom versorgt. Auf dem Bon wird bei Spannungsausfall eine Strichlinie gedruckt. Wenn die Netzspannung wieder da ist, können Sie durch Drücken der Zwischensummentaste, feststellen, an welcher Stelle die Aufrechnung unterbrochen wurde und dort dann fortfahren.

## Steuern

Die ECR 165/175 kann auf Wunsch die Mehrwertsteuer auf dem Bon ausweisen. Die Warengruppen können mit oder ohne Steuerberechnung programmiert werden. Es wird immer der Bruttobetrag eingegeben. Vordem Drücken der Tasten BAR oder KREDIT wird der Steuerbetrag ausgegeben. Diese Funktion muß programmiert werden.

## Fremdwährung / Devisen (nur ECR 175)

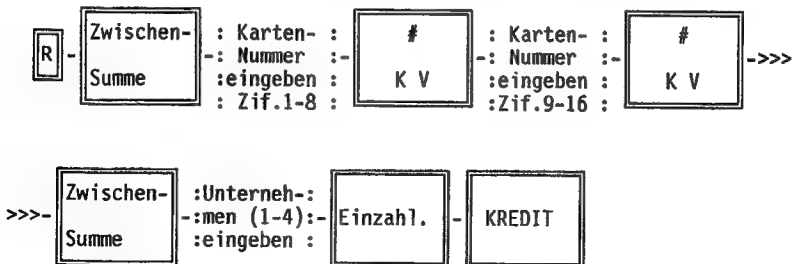
Die Funktion "Fremdwährung/Devisen" dient der Verbuchung von Zahlungen mit fremden Währungen. Es können bis zu vier verschiedene Währungen bearbeitet werden. Die Auswahl der jeweiligen Währung erfolgt mit der Einzahlungstaste. Diese Funktion muß programmiert werden.



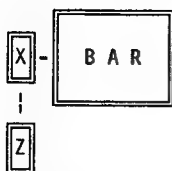
Der Rückgabebetrag wird in der Inlandswährung angezeigt.

## Kreditkartenbuchung (nur ECR 175)

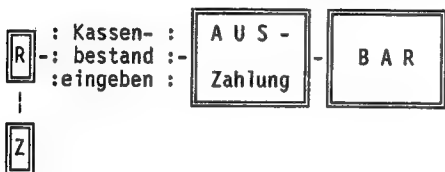
Es können Kreditkarten von bis zu vier verschiedenen Kartenunternehmen verbucht werden. Die Summierung der Beträge erfolgt getrennt für jedes Unternehmen. Da die Kartennummer mehr als 8 Stellen enthält, muß sie in zwei Schritten eingegeben werden - zuerst die ersten 8 Stellen, dann die nächsten 8 Stellen. Diese Funktion muß programmiert werden.



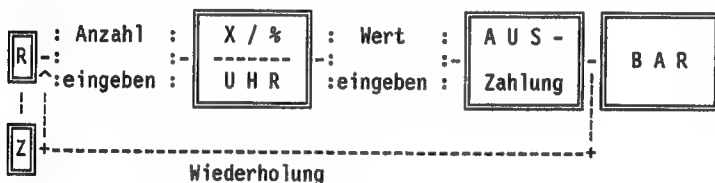
## Finanzbericht, täglich



Wenn vorher (Schlüsselstellung X oder Z) der Kassenbestand eingegeben wird, druckt die Kasse die Differenz zum gebuchten Betrag aus. Die Eingabe des Kassenbestandes mit nachfolgendem Bericht erfolgt durch:



Die Kasse kann zum Addieren des Kasseneinhalts verwendet werden. Dabei kann auch die Multiplikationstaste benutzt werden. Es wird dann die Zahl der jeweiligen Münzen oder Scheine mit dem Wert multipliziert.



### Berechnungsformeln:

Kassenbestand = Bareinnahmen - Auszahlungen + Einzahlungen  
 Gesamtumsatz = Summe der WG-Buchungen + Steuern - Rabatte  
 Gesamteinnahmen = Gesamtumsatz - Retouren  
 GT - alter GT = Summe (WG-Buchungen + Steuern + Retouren + Nachlässe + Zuschläge + Einzahlungen + Auszahlungen + Stornos)

..28.06.89	Datum, Maschinenummer
.....	
31604.20 M	Kassenbestand
.....	
1* 2037.75	Warengruppe 1
2* 18779.21	
3* 4066.50	weitere Warengruppen
4* 2715.94	
27599.40 o	
.....	
5953..... o	
4.63 a	
.....	
58.50 o-	Summe Nachlässe
27540.90 T	Gesamtsumme netto
.....	
43..... T	Kundenzähler
640.48 T a	Verkäufe/Kunde
.....	
44.00 +	
111.00--	Retouren (Anzahl, Betrag)
.....	
25545.90 M	Barverkäufe
1928.00 M	Kredit
27473.90 o T	Summe Bar + Kredit
.....	
7090.00 + #	Einzahlungen (Anzahl, Betrag)
1031.70 - #	Auszahlungen (Anzahl, Betrag)
.....	
79.00 -	DM-Minus
3382.16 II	Steuern
.....	
442.00 V	Storno
0007..... #	Anzahl "Kein Verkauf"
*****	
2.....	
32233.31 T +	GT (nicht löschar)
*****	
19.30...0000	Uhrzeit, Bonnummer



## Wochenbericht

Bei jedem Z-Bericht werden die Umsatzzahlen gespeichert. Bei der ECR 175 kann der Bericht über eine Woche abgerufen werden durch:

X	-	2	-	B A R
Z				

Bei der ECR 165 kann der Bericht über zwei verschiedene Zeiträume abgerufen werden (z.B. wöchentlich und monatlich). Die Eingabe lautet:

X	-	1	-	KREDIT
Z				

oder

X	-	2	-	KREDIT
Z				

Wochenbericht ECR 165:

..28.06.89
1*****
2.....
27540.90T+
1*****
19.37...0001

Wochenbericht ECR 175:

Format wie Finanzbericht.

## Erklärung der Fehlernummern

### Bedienungsfehler:

Bei einem Bedienungsfehler ertönt ein akustisches Signal und in der 9. Pos. der Anzeige (das ist ganz links) erscheint ein "E". In der 8. Pos. wird die Fehlernummer ausgegeben. Die Fehler haben folgende Bedeutung:

Num.	Fehlermeldung	Fehlerursache(n)
E0	Eingabekapazität überschritten	Eingabe mehr als 7 Stellen Summe größer als 8 Stellen Multiplikation: Faktor mehr als 4 Stellen Betrag mehr als 5 Stellen Ergebnis mehr als 7 Stellen
E3	Bedienungsfehler	Falsche Taste gedrückt
E4	Programmierte Bedienungsfolge nicht eingehalten	Lade nicht geschlossen (falls Schubladenzwang) Kein Betrag eingegeben vor WG-Taste Zwischensummentaste nicht gedrückt
E5	Fehler im Betrag	Summe größer als 8 Stellen Abzüge größer als die Summe Storno größer als die Summe
E6	Operation gesperrt per Programmierung	Taste nicht im R-Modus erlaubt
E7	Modus-Umschaltung	Vorhergehende Buchung nicht abgeschlossen Schlüssel in falscher Position

### Sonstige Fehler:

Fehler	Fehlerursache
Wenn der Schlüssel in Position R - P steht, bleibt die Anzeige dunkel	Ist das Netzkabel eingesteckt? Liegt Netzspannung an (Steckdose, Sicherung def.)?
Kassenschublade geht nicht auf	Ist die Schublade aufgesperrt?
Es kommt kein Bon	Ist das Papier (Bon, Journal) richtig eingelegt? Papierstau in der Kasse?
Druckqualität schlecht	Ist das Farbband richtig eingelegt? Ist das Farbband verbraucht?
Stempeldruck (Klischee) schlecht	Ist der Stempel richtig eingesetzt? Ist genügend Stempelfarbe eingefüllt?
Kassenfunktionen blockiert	Ist die Programmierung richtig durchgeführt?

### Anmerkung:

Der Netzstecker muß immer zugänglich bleiben, da dies die einzige Möglichkeit ist, die Kasse vollständig abzuschalten.

## Datum und Uhrzeit programmieren

### Datum programmieren

Schlüsselstellung P.

Wenn Datum und Uhrzeit einmal eingestellt sind, werden diese Werte von der eingebauten Uhr immer auf dem aktuellen Stand gehalten. Die Uhr läuft auch bei abgeschalteter Kasse, da sie durch eine interne Batterie versorgt wird.

: Datum ein- :  
: :  
[P] -: geben als :-  
: :  
: 1ddmmy :  
: | |  
: | +----- yy = Jahr  
: | +----- mm = Monat  
: | +----- dd = Tag

z.B. 1220589 für 22.5.1989

Die führende 1 darf nicht vergessen werden, da die Kasse das Datum sonst im amerikanischen Format (mm dd yy) auffaßt!

### Uhrzeit programmieren

Schlüsselstellung P.

Die Uhrzeit wird im 24-Stunden-Modus eingegeben.

: Uhrzeit :  
: :  
[P] -: eing. als :-  
: :  
: hhmm :  
: | |  
: | +----- mm = Minute  
: | +----- hh = Stunde (führende Null weglassen!)  
: | z.B. 930 für 9 Uhr 30.

## Maschinen-Nummer programmieren

Schlüsselstellung P

: Kassen-Nr. :  
: ( 0 bis 9) :-  
[P] -: eingeben :  
: :  
: ZH-  
: SUMME

## Rabattsatz programmieren

Für einen %-Rabatt müssen dann nur noch die Tasten X/%/UHR und NETTO-ZW gedrückt werden. Der eingestellte Rabattsatz wird dann automatisch verwendet.

Schlüsselstellung P

P	: Rabattsatz :	NETTO
	-: 0% - 99% :-	
	: eingeben :	Z W

## Maschinenprogramm

St.	Frage	Entscheidung	Eingabe	Summe
A	GT im Bericht drucken	Ja Nein	0 1	
B	Rabatt erlaubt (Nein = Mehrfachmultiplikation)	Ja Nein	0 1	
C	Kasse druckt im Journalmodus (kein Pa- piervorschub am Schluß)	Ja Nein (Bon-M.)	0 1	
D	Zwischensumme auf Bon drucken	Ja Nein	1 0	
E	Uhrzeit auf Bon drucken	Ja Nein	1 0	
F	Datum auf Bon drucken	Ja Nein	1 0	
G	Sofort-Storno erlauben	Ja Nein	0 1	
H	Nachträgliches Storno erlauben	Ja Nein	0 1	

Schlüsselstellung P (Führende Nullen werden nicht angezeigt)

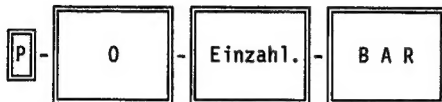
P	: S T A T U S :	
	:	
	-: 8 - Stellen :-	Auszahl.
	:	
	: eingeben :	

## Steuerprogrammierung

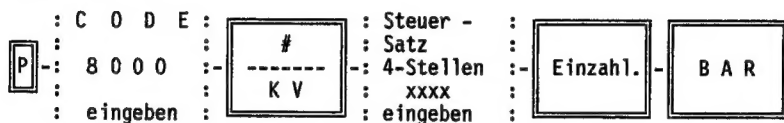
Die deutsche Version der ECR 165/175 erlaubt wahlweise die Programmierung eines Mehrwertsteuersatzes. Die Preiseingabe erfolgt als Bruttopreis, die Steuer wird dann auf dem Bon getrennt ausgewiesen.

Schlüsselstellung P

Keine Steuer:



Bruttosteuer (z.B. MWSt)

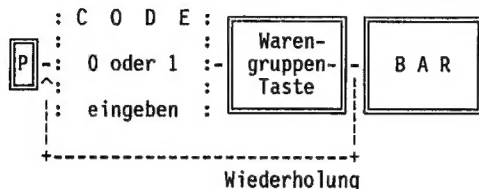


Der Steuersatz wird vierstellig eingegeben, wobei der Dezimalpunkt nach der zweiten Stelle steht. Für z.B. 14% MWSt wird 1400 eingegeben.

## Warengruppen-Programmierung ECR 165

Sie können an der ECR 165 bei den Warengruppen festlegen, ob für diese Warengruppe eine Steuerberechnung erfolgen soll. Auf dem Bon wird dann ein "\*" nach der Warengruppen-Nummer gedruckt.

Eingabefolge: Schlüsselstellung P

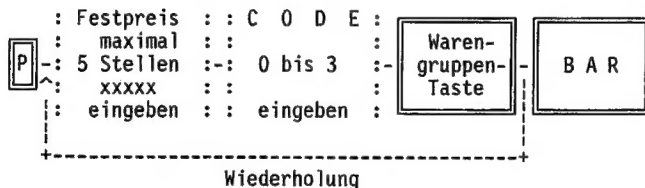


Code 0 = ohne Steuer  
Code 1 = mit Steuer

## Warengruppen-Programmierung ECR 175

Sie können an der ECR 175 bei den Warengruppen festlegen, ob für diese Warengruppe eine Steuerberechnung erfolgen soll. Auf dem Bon wird dann ein "\*" nach der Warengruppen-Nummer gedruckt. Weiterhin lassen sich die einzelnen Warengruppen als Einzelposten-WG oder als Festpreis-WG programmieren. Wird kein Preis eingegeben, bleibt die WG eine offenen WG.

Eingabefolge: Schlüsselstellung P



Code 0 = normale WG ohne Steuer  
Code 1 = normale WG mit Steuer  
Code 2 = Einzelposten-WG ohne Steuer  
Code 3 = Einzelposten-WG mit Steuer

## Währungs-/Kreditkartenprogrammierung (nur ECR 175)

Sie können die ECR 175 entweder zur Umrechnung von Fremdwährungen oder zur Verbuchung von Kreditkartenzahlungen programmieren:

```

: C O D E :
: 0 bis 2 :- STORNO - B A R
: eingeben :
    
```

Code 0 = Normalmodus

Code 1 = Währungsmodus

Code 2 = Kreditkartenmodus

Es lassen sich bis zu vier verschiedene Währungen programmieren.

Stelle	Frage	Entscheidung	Eingabe	Summe
A	Rundungsmethode	5/4 Rundung	0	
		Aufrundung	1	
		Abrundung	2	
B	Dezimalpunkt für Währung -	2 Nachkommast.	2	
		1 Nachkommast.	1	
		ohne Komma	0	

Schlüsselstellung P

```

: Währungs-: S T A T U S: Wechselkurs:
:          :          : : mal 1000 :
P -: nummer :- KREDIT -2 - Stellen:-6 - Stellen:-
:          :          : : xxxxxx :
: eingeben :          : eingeben : eingeben :
    
```

Währungsnummer = 1..4

Währungskurseingabe:

Der Wechselkurs einer fremden Währung kann nicht direkt programmiert werden, sondern lediglich ein Umrechnungsfaktor. Dieser Faktor rechnet den Wert der fremden Währung in die jeweilige Landeswährung um. Zur Errechnung des Faktors gilt folgende Formel:

Umrechnungsfaktor = Landeswährung dividiert durch den gültigen Wechselkurs.

z.B.: 1.00 DM = 1,6340 US-Dollar

Errechnung des Faktors: 1:1,6340 = Faktor = 0,612

Eingabe: 1 [KREDIT-Taste] 02000612 [# /KV-Taste] [BAR-Taste]



## Programm-Ausdruck

In Schlüsselstellung X kann die Programmierung ausgedruckt werden.



```

      ..28*06*89
      .....
      14*00**
      .....
1*      0*00
2*      0*00
3*      0*00
4*      0*00
          10*
      00101100
19*20...0083

```